

Anzeige
 einer geplanten Einleitung von geklärtem Abwasser ins Grundwasser
 bzw. in ein oberirdisches Gewässer aus einer Kleinkläranlage gem. § 96 NWG

Landkreis Northeim
 Regionalplanung und
 Umweltschutz
 Medenheimer Str. 6/8
 37154 Northeim

über die zuständige Gemeinde

Eigentümer

Name, Vorname			
Straße, Nr.		Telefon	Mobil
PLZ	Ort	Fax	E-Mail

Angaben zum Grundstück

	Gemarkung	Flur	Flurstück	Straße	Ort
Standort der Anlage					
Einleitstelle					

Die Einleitung erfolgt in

ein Oberflächengewässer. Art/Name des Gewässers:

das Grundwasser. Höchster Wasserstand unter Geländeoberkante: m

Lage im Wasserschutzgebiet (freiwillige Angabe): ja nein

Ermittlung der Einwohnerwerte (EW)

(je Wohneinheit sind bis 60 m² Wohnfläche mindestens 2 EW und über 60 m² mindestens 4 EW einzutragen)

Anzahl der Wohneinheiten:

..... Wohneinheit/en	über 60 m²	mit..... Personen	entsprichtEW
..... Wohneinheit/en	bis 60 m²	mit..... Personen	entsprichtEW
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb:	Zahl der Beschäftigten: Personen		entspricht EW
			Gesamt:EW

Angaben zur Kleinkläranlage

Anlage hat allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:

Zulassungsnummer: Hersteller: Typ:

max. anzuschließende EW: Ablaufklasse:

Klärgrube/ Behälter:

Anzahl der Kammern: Nutzinhalt gesamt:l

Folgende Unterlagen habe ich in einfacher Ausfertigung beigelegt:

- Lagepläne mit maßstäblich eingezeichneten Abwasseranlagen und Einleitstelle, M 1 : 500
- Übersichtsplan, M 1 : 25000
- Ausführungszeichnungen der Kleinkläranlage (aus allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung), bei Nachrüstungen zusätzlich Ausführungszeichnungen der Klärgrube
- Übereinstimmungserklärung der nachrüstenden Firma

zusätzlich bei Einleitung in das Grundwasser:

- Bemessung der Versickerung nach DIN 4261-1, Stand Dez. 2002, soweit nicht eine bestehende Anlage genutzt wird

Zur jederzeitigen behördlichen Überwachung der Kleinkläranlage halte ich:

- die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung,
- das Betriebsbuch bzw. Betriebstagebuch,
- das Protokoll der Dichtigkeitsprüfung
- und die Bescheinigung über die Einweisung in die Betriebsführung der Kleinkläranlage

bereit.

Mit ist bekannt, dass ich für den ordnungsgemäßen Zustand und den Betrieb der Kleinkläranlage gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung verantwortlich bin.

.....

Datum, Unterschrift

Von der Gemeinde auszufüllen:

Hiermit bestätigt die Gemeinde.....die Angaben des Antragstellers
 zum Eigentümer zur satzungsgemäßen Einleitung.

Wir stellen folgende Abweichungen zur Satzung fest:.....

.....
folgende Personenzahl ist gemeldet:

weitere Angaben auf zusätzlichem Blatt (Anlage)

.....
Datum, Unterschrift Gemeindevertreter